

IV.

Über

das Vorkommen zuweilen weissblühender Pflanzen

von

J. Prehn.

Rosenroth und veilchenblau sind Bezeichnungen für Farben. Aber nicht alle Rosen blühen roth und nicht alle Veichen blau. Es giebt von beiden auch solche, die weisse Blüten tragen. Dieselben Beobachtungen kann man auch an wildwachsenden Pflanzenarten machen. Ich habe in den letzten Jahren etwas darauf geachtet, und mögen hier meine Beobachtungen folgen.

Bei einigen Pflanzen kommt diese Erscheinung ziemlich häufig, bei anderen dagegen nur selten vor; bei einigen findet man die weissblühenden einzeln zwischen den andern, bei andern dagegen gruppenweise. Letzteres ist z. B. der Fall bei *Corydalis cava* und bei dem gemeinen Heidekraut.

Unter den Compositen tritt *Carduus crispus* nicht selten weissblühend auf, seltener dagegen *Centaurea Cyanus*, so häufig man letztere auch in Gärten findet. Besonders schön macht sich *Centaurea Scabiosa* mit den grossen weissen Blüten. Sie findet sich auf einem nicht mit Busch bewachsenen Wall einer hochgelegenen Koppel hiesiger Gegend. Auch *Aster Tripolium* findet man nicht selten mit weissen Blüten, desgleichen *Cichorium Intybus*. Bei zuletzt genannter Pflanze möchte ich auf die Blattstellung aufmerksam machen. Ich habe nämlich bei vielen Exemplaren dieser Pflanze beobachtet, dass der eine Blattrand — besonders der mittleren Stengelblätter — bedeutend höher steht als der andere und die obere Blattfläche der Sonne zugekehrt ist. Unter den Campanulaceen tritt *Campanula Trachelium* zuweilen weissblühend auf,

die jungen Blüten oft noch etwas blau angehaucht, zumal wenn sie in blühendem Zustande verpflanzt wird. Auch *Camp. latifolia* habe ich einmal mit weissen Blüten gesehen.

Unter den Labiaten möchte ich besonders hervorheben: *Origanum vulgare* und *Prunella vulgaris* und zwar aus dem Grunde, weil, weissblühend, sodann die ganze Pflanze ein bleiches Aussehen hat. Ich habe andere Pflanzen darauf angesehen und bei denselben Ähnliches gefunden, wenn auch nicht so auffallend; so bei *Cichorium*, *Cent. Scabiosa* und *Camp. Trachelium*. Bei *Syringa vulg.* kann man es fast den jungen, Blättern ansehen, was für Blüten sie zeigen werden, ob rothe oder weisse, mit Bestimmtheit aber den Knospen, die ein sehr bleiches Aussehen haben. Hiernach scheint es fast, als ob das Auftreten vorstehender Pflanzen mit weissen Blüten eine Folge der Bleichsucht ist. Der Mangel an Licht scheint darauf keinen Einfluss gehabt zu haben, denn alle weissblühend beobachteten Pflanzen standen mehr frei, als im Schatten. Nach Treviranus soll vorzüglich ein thonartiger Boden einen merklichen Einfluss auf die Farbe der Blumenblätter haben, und wo das Erdreich vielen weissen Thon enthält, sollen viele Pflanzen mit weissen Blumen blühen, so namentlich in Mittelasien *Epilobium angustifolium*, *Verbascum Thapsus* u. a.

Unter den Papilionaceen zeigt sich oft *Ononis repens* weissblühend, seltener *O. spinosa*. Bei ersterer Pflanze zeigte sich diese Erscheinung besonders, wenn sie auf hochgelegenen und etwas sandigem Boden wuchs. Auch unter dem Wiesenklees (*Trif. pratense*) findet man zuweilen Pflanzen mit weissen Blüten, doch nur, wo er angesät war; wo er wildwachsend war, habe ich ihn nicht weissblühend beobachtet.

Unter den Boraginaceen fand ich *Echium vulg.*, *Myosotis pal.* und *M. sylv.* zuweilen weissblühend.

Unter den Scrophulariaceen blüht *Veronica agrestis* oft weiss, zuweilen auch *Ver. off.*, seltener *Euphrasia Odontites*.

Unter den Silenaceen kommt *Dianthus deltoides* nicht selten weissblühend vor, namentlich, wenn sie auf etwas sterilen Höhen wächst. Auch diese Pflanze ist sodann bleicher. *Lychnis dioica* habe ich weissblühend nicht beobachtet, auch nicht *L. flos cuculi*; *Silene noctiflora* blüht selten reinweiss.

Von anderen Pflanzen fand ich nicht selten weissblühend: *Polygala vulg.* Da diese Pflanze auch oft mit blauen Blüten sich zeigt, so kann man einer rothen Zusammenstellung begegnen, die alte Erinnerungen weckt: blau-weiss-roth. Oft findet man auch mit weissen Blüten *Arenaria marginata*, *Polygonum Persicaria* auch zuweilen, aber selten reinweiss.

Was ich von vorstehend genannten Pflanzen verpflanzt habe, erwies sich als beständig; *Centaurea Scabiosa* habe ich sogar aus Samen

gezogen und wieder weissblühend gefunden. Dagegen habe ich gefunden, dass Pflanzen, die ständig weisse Blüten tragen, wenn diese etwas rötlich angehaucht waren, z. B. *Anemone nemorosa*, *Achillea millefolium*, nach dem Verpflanzen im folgenden Jahre wieder weisse Blüten zeigten.

Vorstehend genannte Pflanzen blühen für gewöhnlich roth oder blau.

Was nun die gelblühenden Pflanzen betrifft, so scheint hier das Vorkommen mit weissen Blumenblättern seltener zu sein. *Verbascum Lychnitis* blüht oft weiss, wird aber dann als eigene Art (*V. album* Mill.) angesehen. *Raphanus Rraphanistrum* L. habe ich, aber sehr selten, weissblühend gefunden. In der Regel bekommen aber auch die älteren Blüten ein sehr blassgelbes Aussehen. Dasselbe gilt fast von allen gelblühenden *Ranunculaceen*. Unter der grossen Zahl der gelblühenden *Compositen* habe ich keine Pflanze weissblühend gefunden.

Gewiss ist die Zahl der Pflanzenarten, die mit weissen Blüten abändern, grösser, als ich gefunden und habe beobachten können. So soll nach Garcke *Orchis Morio* zuweilen mit weisser Blüte abändern. Die Pflanze kommt hier aber nur an einigen Standorten vor und tritt da auch nur in geringer Anzahl auf. Bei *Orchis mascula* habe ich beobachtet, dass die noch nicht ganz entwickelten Blüten oft anfangs weiss erscheinen, später aber doch in ihrem schönen Rot prangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Prehn J.

Artikel/Article: [Über das Vorkommen zuweilen weissblühender Pflanzen 259-261](#)